

GEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

## PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Planung, Umwelt, Bau und Verkehr**  
am Donnerstag, den 17.02.2022  
in Heimathaus, Am Heimathaus 4 in Sittensen

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Alfred Flacke

#### Mitglieder

Herr Uwe Carstens

Herr Diedrich Höyns

Herr Klaus Huhn

Herr Thomas Miesner

Herr Marco Nack

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

#### Gemeindedirektor

Herr Jörn Keller

#### stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

#### von der Verwaltung

Frau Frauke Bargmann

Herr Dietmar Keller

Herr Holger Voges

#### Protokollführer

Frau Bettina Müller

### **Abwesend:**

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Haushalt 2022

- 6 Investitionsprogramm 2021 - 2025
- 7 Fragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Flacke, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

### zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

### zu 5 Haushalt 2022

Einleitend geht der Vorsitzende auf die angespannte Haushaltslage der Gemeinde Sittensen ein. Herr Voges wird den Haushaltsentwurf vorstellen.

Herr Voges weist darauf hin, dass die Ansätze für die Heizkosten für alle Gebäude pauschal um 60 % aufgrund der zu erwartenden Steigerungen erhöht wurden. Als Basis dienten die Ausschreibungsergebnisse des Landkreises.

Herr Sausmikat spricht eine Erhöhung der Mieten für die Altenwohnungen an. Bauhofleiter Keller informiert, dass drei Wohnungen aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs bereits stillgelegt sind. Vier

Wohnungen sind zzt. bewohnt. Nach Ansicht des Vorsitzenden sollte aufgrund der einfachen Ausstattung der Gebäude von einer Mieterhöhung abgesehen werden.

Gemeindedirektor Keller setzt die Anwesenden über die Überlegungen zur Einrichtung eines „Öko-Kontos“ für die Bereitstellung von Ausgleichsflächen in Kenntnis. Hierüber könnten Landwirte verpflichtet werden, Flächen für eine bestimmte Dauer als Ausgleichsflächen herzurichten. Herr Voges nennt hierfür die Kostenstelle Kompensations- und Waldflächen (1 55400 00) im Ergebnishaushalt. Eventuell käme auch eine Berücksichtigung im Investitionsprogramm in Betracht.

Vorsorglich sind die Mieteinnahmen und Gebäudekosten für die alte Apotheke bis zum Jahresende 2022 berücksichtigt. Für das Gebäude Am Markt 16 sind die Ansätze bis 09/2022 ermittelt worden.

Der Vorsitzende erfragt die Berücksichtigung von Mitteln für das Programm „Lebendige Zentren“. Gemeindedirektor Keller informiert, dass eine Teilnahme erst ab 2023 möglich sein wird.

Für die Straßenunterhaltung ist ein Ansatz von insgesamt 350.000 € eingetragen. Der Basisanteil beträgt 50.000 €. Die vorgesehenen Maßnahmen sind im Haushaltsentwurf aufgeführt. Lt. Aussage von Herrn Keller, Bauhof, können die Projekte Königshofallee Einbau Verkehrsberuhigung (25.000 €) sowie die Entwässerungsrinne Zum Fahnenholz Teil 3 (20.000 €) ins Folgejahr geschoben werden. Die Sanierung der Asphaltdecke Ostlandstraße (65.000 €) und auch die Maßnahme DSK Mühlenstraße (60.000 €) können zurückgestellt werden. Die Sanierung der Asphaltdecke Waldheim-Osteufer sollte gemeinsam mit einer Maßnahme des Wasserverbandes ausgeführt werden. In Absprache mit dem Bauhofleiter wird der Ansatz auf 225.000 € festgesetzt.

Herr Höyns geht auf die barrierefreie Ausstattung der Bushaltestellen ein, wofür Fördermittel verwendet werden können. Eventuell könnte der Ausbau der Haltestelle in der Bahnhofstraße Höhe KIK über dieses Förderprogramm erfolgen. Hier wären allerdings die Probleme hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse zu lösen. Es wird darauf hingewiesen, dass es weitere Haltestellen in Sittensen mit entsprechendem Bedarf gibt. Herr Voges regt die Einrichtung eines Erinnerungspostens im Investitionsprogramm an.

In der Kostenstelle Öffentliche Grünanlagen ist der Einbau eines Wasserschotts mit Laufsteg am Mühlenleiteich (13.500 €) eingetragen. Dietmar Keller erklärt, dass es sich hierbei um eine Vorrichtung zur Regulierung des Wasserstandes an der Mühlenbrücke handelt, welche zu erneuern ist. Zusätzlich ist ein Laufsteg für einen gesicherten Zugang einzubauen.

Für die Räumung von Regenrückhaltebecken (Kostenstelle 1 55200 01 Gräben und Rückhaltebecken) ist lt. Dietmar Keller ein Ansatz in 2022 von 40.000 € ausreichend (vorher 140.000 €), welcher in den Folgejahren fortgeschrieben werden sollte (ausbaggern und Entsorgung Räumgut).

In der Kostenstelle 1 55200 02 Leistungen an Verbände wurde die Erhöhung des Beitrages an den Unterhaltungsverband Obere Oste eingearbeitet.

Die Mitarbeiter des Bauhofes reinigen ihre Arbeitskleidung bisher selbst. Der Bauhofleiter möchte die Reinigung der Gemeinde übertragen. Die Kosten hierfür werden auf 9.000 € pro Jahr geschätzt. Weiter sollen Mittel für die Beschaffung von Ersatzkleidung bereitgestellt werden. Insgesamt sind finanzielle Mittel von 12.000 € erforderlich.

Bauhofleiter Keller weist auf die Notwendigkeit hin, den Ansatz für die Aufwendungen interner Leistungen (Arbeiten Bauhof) für das Gebäude Schmiede in Höhe von 1.000 € pro Jahr fortzuführen. Herr Voges wird diesen Eintrag vornehmen.

Für das Gebäude Heimathaus besteht lt. Herrn Voges ein Haushaltsrest aus 2020/2021 in Höhe von rd. 29.000 €. Die Übertragung darf jedoch den Haushaltsansatz nicht übersteigen, dies sind 20.000 €.

Bauhofleiter Keller informiert, dass die im September 2021 bestellte Wegebeleuchtung für das Heimathausgelände voraussichtlich im März geliefert wird. Die Abrechnung erfolgt über die Mittelbereitstellung 2021. Gleiches gilt für die Balkensanierung am Backhaus. Herr Voges bestätigt diese Vorgehensweise.

Der Vorsitzende fragt nach dem vom VfL Sittensen angemeldeten Sanierungsbedarf des VfL-Treffs. Bürgermeister Höyns informiert, dass man sich zunächst auf eine gemeinsame Besichtigung des Gebäudes verständigt hat.

Herr Sausmikat hinterfragt den Ansatz für ein Verkehrskonzept (25.000 €). Frau Bargmann erklärt, dass unter Inanspruchnahme von GVFG-Fördermitteln (60 %) verkehrswichtige Ortsstraßen saniert werden können (z.B. Hansestraße). Grundlage für die Inanspruchnahme ist die Erstellung eines Konzepts.

Auf Nachfrage von Herrn Miesner informiert der Gemeindedirektor, dass für die Inanspruchnahme des Bauhofes ein Stundensatz von 33 € zu erstatten ist. Nach Ansicht von Herrn Höyns ist eine Kostenermittlung/Neukalkulation der Stundensätze vorzunehmen. Dies ist im Finanzausschuss zu thematisieren. Herr Voges ergänzt, dass Maschinenkosten gesondert berechnet werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2022.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

### zu 6      Investitionsprogramm 2021 - 2025

Herr Voges stellt das Investitionsprogramm vor.

Er weist darauf hin, dass die Sanierung der Wassermühle nur im Investitionshaushalt veranschlagt werden kann, wenn Zuschüsse fließen. Ohne die Gewährung von Zuschüssen ist die Maßnahme im Ergebnishaushalt zu buchen. Der angegebene Zuschussbetrag ist fiktiv.

Herr Huhn erinnert an die Bushaltestellen und bezieht sich auf das Kommunale Entwicklungskonzept. Gemeindedirektor Keller erklärt, dass Planungskosten im Ergebnishaushalt anzusetzen sind. Da nicht bekannt ist, welche Berücksichtigung aus dem ILE zum Tragen kommt, kann lediglich ein „Platzhalter“ eingesetzt werden.

Der für die Radwegsanie rung im Bereich Tiemann in Richtung Klein Meckelsen ausgewiesene Ansatz von 80.000 € wird nach Einschätzung von Frau Bargmann nicht in voller Höhe benötigt, ist jedoch im Haushalt auszuweisen, da diese Kosten im Förderantrag angegeben sind. Es ist mit einem Zuschuss von rd. 60.000 € zu rechnen.

Bauhofleiter Keller erläutert die Maßnahme RW-Kanal Birkenweg. Regelmäßig ist der vorhandene Kanal von Wurzelwerk der dort befindlichen Birken zu befreien. Der Zustand des RW-Kanals macht eine Sanierung erforderlich.

Der RW-Kanal Alte Dorfstr., Speckenstieg, Heinrich-Behnken-Weg bedarf einer Komplettanierung, was seit längerer Zeit bekannt ist. Diese Leitung verläuft teilweise über private Grundstücke. Der schlechteste Bereich des RW-Kanals Scheeßeler Straße liegt im Bereich der Königshofallee bis zur Oste. Starker Wurzelwuchs hat die Leitung beschädigt.

Herr Sausmikat erkundigt sich nach der Erforderlichkeit eines Mähroboters. Bauhofleiter Keller erklärt, dass dieser an den Böschungslagen der Regenrückhaltebecken eingesetzt werden soll.

Herr Nack möchte wissen, ob die alten Geschwindigkeitsmessgeräte abgängig sind. Gemeindedirektor Keller erklärt, dass aufgrund des gestiegenen Bedarfs zusätzliche Geräte angeschafft werden sollen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Geräte die Verkehrsteilnehmer zur Geschwindigkeitsreduzierung verleiten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2021 – 2025.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7      Fragen und Anregungen

Herr Carstens macht auf das Gelände der Firma Grotz in der Hamburger Straße aufmerksam, welches augenscheinlich als Lagerfläche abgängiger Fahrzeug genutzt wird. Er möchte wissen, ob hier Auflagen o.ä. seitens der Gemeinde verhängt werden können. Dies wird von Herrn Höyns verneint. Seines Wissens handelt es sich hier um eine gewerblich nutzbare Fläche. Sollten Verunreinigung durch Öl o.ä. entstehen, wären Maßnahmen möglich.

Die öffentliche Sitzung wird um 19.35 Uhr geschlossen.

gez. Alfred Flacke  
Vorsitz

gez. Bettina Müller  
Protokollführung